

Lübeck d. 18^{ten} April 1844, im Landfrüch.

18 April 1844

Mein ungeschicktestes ungeschicktestes Schreiben!

Obgleich ich von Anfang an weiß die kommen mit in
 der festigen Rückluft mo. Jänner, so muß
 ich dies doch schon in Rumburg setzen, daß
 es mir unmöglich ist, wie ich gewünscht hatte,
 Sonntags bei der nächsttoffenen. Allen meinen
 liebsten Bekannten konnte ich bezeugen,
 daß ich täglich mit 8 Uhr Morgens
 von im Landfrüch sitze, müdebedorfen
 - und gänzlich ohne ich gestört werde - bis
 gegen 2 Uhr abends und dann noch den
 Abend von $\frac{1}{2}$ 7 Uhr bis 9 in allem von,
 haben zubringen. Besonders Theresen die
 von meinem Schreiben weiß, sprach gleich:
 Das heißt du wollt mir einen Marie zu



Liebe, im bald wieder bei ihr zu sein! Der
hoff, mein lieber Engel, so ist es auch; aber
kannst du es, obgleich ich mit meinem Ge-
wisse bald von festlich sein könnte, doch
die Pflichten mit Langsamkeit und
mit Begehrten, der kleinen Arbeit
von unvorsichtiger Manipulationen
kannst du aufpassen, daß ich von dem,
das ich zum Abfließen kommen kann.
Donnerstag Abends aber sollte ich ganz bei
sein bei dir sein; ich bitte dich daher
den kleinen Loretz sofort zu bringen,
wichtig, daß es sofort mir nicht
unmöglich kommen könnte, daß es aber
auf die von Donnerstag Mittags gehen,

habt besücht meine in Landstrass zu
warten seht. Lege ich mich zu dem nicht
mir, sondern den Umständen, gegen welche
ich in die Stadt bringe, die für mich
so lange von der Sonne!

Mit der Sonnenglück erfüllt die
noch ein grossen Teil von mir, Abends
das fliege ich selbst in die Sonne!

Geht die Zeit für die Sonne gesessen zu,
habe ich einen Brief. Ein Briefchen ist
die mein feyerlich das ich noch immer lieblich
bist die unigebend werst, als die
Brief abging. Gott gebe, das ich die
jung Frauen für die Sonne.

Pater patriae und Schwieger für die Sonne



hier angekommen; aus des Melancolicus La-
zarich grüßet gegenwärtig hier.

Mittheilung die Krippe, bezug und ungewiss
die beiden abgelegt.

A Madame

Madame la Comtesse Marie Auersperg

nie Comtesse Adams

Thurn am Hart.



D. S. Sei so gut, lieber Engel, dem Colpa, der
dieser Brief überbringt, seinen Weg von Land,
Nun ist Thurn am Hart gut bezogen.